

Info zur Berechnung und Zulassung

Abiturjahrgang 2019



Schriftlichkeit der Fächer



Anzahl der Klausuren	Eph I	Eph II	Q 1 I	Q 1 II	Q 2 I	Q 2 II	Abitur
D	2	2	2	2	2		
<u>alle</u> fortgeführten Fremdsprachen* ggf. eine zweite Fremdsprache	2	2	2 oder 1 und M P (F/E)	2	2 oder 1 und MP (Sa/It)		
Neu einsetzende Fremdsprache	2	2	2	2	2		
eine Gesellschaftswissenschaft	1-2	1-2	2	2	2		
Mathematik	2	2	2	2	2		
eine Naturwissenschaft ggf. eine zweite NW oder ein technisches Fach	1 - 2	1 - 2	(2)	(2)	(2)		
1. und 2. Leistungskurs			2	2	2	je 1	je 1
3. Abiturfach			2	2	2	1	1
4. Abiturfach			2	2	2		

*: bei FS – Schwerpunkt: zwei FS, in jedem Fach die in S II neu begonnene.
bei NW – Schwerpunkt: eine FS



Zulassung zum Abitur – Leistungsdefizite (weniger als 5 Punkte)

Bei Einbringung von:

- | | |
|------------------------|---|
| 35 - 37 Kursen: | 7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite |
| 38 - 40 Kursen: | 8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite |

Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.

In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden.

Gesamtqualifikation (in Punkten)



<u>Aus Block I:</u>	200 bis 600 Punkte
<u>Aus Block II:</u>	100 bis 300 Punkte
<u>Gesamtpunktzahl:</u>	300 bis 900 Punkte
<u>Ø- Note:</u>	4,0 bis 1,0

Zuweisung der Punkte zu den Notenbereichen, s. Infoheft des MSW unter „Gesamtqualifikation, Block II: Abiturprüfung“.



Pflichtfächer in Block I der Abiturleistung:

Es werden generell alle 4 Halbjahre der 4 Abiturfächer gewertet
Dazu kommen ggf.:

4 Kurse/Halbjahre Deutsch

4 Kurse/Halbjahre Fremdsprache

2 Kurse/Halbjahre Ku/Mu/VP/Lit

4 Kurse/Halbjahre Gesellschaftswissenschaften

2 Kurse/Halbjahre Geschichte

2 Kurse/Halbjahre Sozialwissenschaften

4 Kurse/Halbjahre Mathematik

4 Kurse/Halbjahre Biologie/Chemie/Physik

2 Kurse/Halbjahre Religion/Philosophie

2 Kurse/Halbjahre Schwerpunktfach FS/NW (Auf jeden Fall die Q2)

Summe: 30 (28 oder 32)

Beispiel 1: Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Abitur-fach	Q1		Q2		Anzahl Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch	LK	x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	x	x	4
4	Geschichte		x	x	x	x	4
5	Sozialwissensch.	4.	x	x	x	x	4
6	Mathematik		x	x	x	x	4
7	Chemie	3.	x	x	x	x	4
8	Physik	SP	x	x	x	x	4
9	Religion		x	x	x	x	4
10	Sport		x	x	x	x	4
11	Vertiefung E	WoStd.	34	34	34	34	40
12	Vertiefung M						
34 WoStd.							
Insgesamt 102 Wochenstunden							

Kommentar:

EF: 10 dreistündige Kurse plus 2 Vertiefungskurse;

Q: 2 Leistungs- plus 8 dreistündige Grundkurse. Mit 40 anrechenbaren Kursen und insgesamt 102 Wochenstunden werden die Vorgaben exakt erfüllt.

X = Pflichten (28 Kurse/Halbjahresnoten)
X=zusätzlich anzurechnende Kurse

Beispiel 2 – Fremdsprachlicher Schwerpunkt							
Einführungsphase		Abit.- fach	Q1		Q2		Anzahl Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Französisch (ab 6)	LK	x	x	x	x	4
3	Latein (ab 8)	(SP)	x	x	x	x	4
4	Spanisch (neu)	SP	x	x	x	x	4
5	Kunst		x	x	x	x	4
6	Geschichte		--	--	GZ	GZ	2
7	Sozialwissenschaften	4.	x	x	x	x	4
8	Mathematik		x	x	x	x	4
9	Physik	3.	x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
34 WStd.		WStd.	35	35	35	35	40
Insgesamt 104 Wochenstunden							

Kommentar:

40 anrechenbare Kurse. Die Wochenstundenzahl wird um 2 Stunden überschritten. Theoretisch könnten Kunst **oder** Spanisch nach dem 3. Halbjahr der Q ausgewählt werden (dann 39 anrechenbare Kurse). Andererseits sind Überschreitungen der Wochenstundenzahl oder der Kurszahl möglich, sofern dies im Rahmen des Unterrichtsangebotes/der Blockung der Schule möglich ist und der Mehrheit der Schülerschaft hieraus kein Nachteil entsteht.

(28 Pflichtkurse)

Beispiel 3 – Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Einführungsphase		Abitur -fach	Q1		Q2		Anzahl Kurse
			1	2	3	4	
1	Deutsch	LK	x	x	x	x	4
2	Englisch		x	x	x	x	4
3	Kunst		x	x	--	--	2
4	Geschichte	3.	x	x	x	x	4
5	Sozialwissensch.		--	--	SZ	SZ	2
6	Mathematik	LK	x	x	x	x	4
7	Biologie	4.	x	x	x	x	4
8	Chemie	SP	x	x	x	x	4
9	Informatik		x	x	x	x	4
10	Religion		x	x	--	--	2
11	Sport		x	x	x	x	4
					VK-M	VK-M	--
33 WoStd.		WoStd.	34	34	33	33	38
Insgesamt 100 Wochenstunden (Minimum)							

Kommentar:

Minimalbelegung bei drei Naturwissenschaften!
Nur sieben anrechenbare Grundkurse in Q 2 führen zu insgesamt **38 anrechenbaren Kursen**. Eine weitere Unterschreitung der Wochenstundenzahl ist nicht zulässig.

(28 Pflichtkurse)

Beispiel einer Berechnung

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	3.	8*	7*	7*	8*	4
E		5*	5*	6*	6*	4
KU		(7)	10*	10*	9	4
Ek	LK	7*	7*	8*	7*	4
SW		--	--	10*	10*	2
GE		--	--	9*	8*	2
M	LK	9*	8*	6*	7*	4
BI	4.	8*	7*	5*	8*	4
CH	SP	10	11	11*	10*	4
KR		8*	8*	--	--	2
SP		10	9	10	10	4
Vk-E		(X)	(X)	--	--	--
PK-BiCh		11	11	--	--	2
Eph: 33 WoStd	WoStd	35	35	34	34	40

Schritte zur Berechnung von Block I

- Prüfung, ob 38 Kurse anrechenbar sind**
(Vertiefungsfächer und Kurse mit 0 Punkten sind nicht anrechenbar) : →→→ hier 40 anrechenbare Kurse
- Festlegung der 35 Pflichtkurse* (27 GK plus 8 LK)**
- Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite überschritten wurde.** →→→ Nein
- Berechnung des Punktedurchschnitts auf der Grundlage von Punkt 2 (Leistungskurse zählen doppelt!):**
 - Leistungskursbereich, 8 LK: 59 Pkt x 2 = 118 Pkt.
 - Grundkursbereich, 27 GK: 227 Pkt.
 - Summe **345 Pkt.**
 - Durchschnitt: 345 : 43 (Lk zählen doppelt!) = 8,02 P. (321 P.)
(Gesamtpunktzahl= 321 Pkt.)
- Verbesserung des Durchschnitts:** Prüfung, ob weitere Wahlkurse über dem errechneten Durchschnitt liegen: →→→ Ja: Ku (Q 2.2); Sp (Q1.2 und Q 2) d.i. 4 Kurse
- Berechnung des Endergebnisses aus Block I**
 - Addition der Kurse aus 5 zum Ergebnis aus 4c:
 $345 + 38 = 383$
 - Anwendung der Formel $E I = (P : S) \times 40$
Verbesserung im Ergebnis um 5 Punkte
 $(383 : 47) \times 40 = 325,96 \rightarrow$ 326 Punkte

**Abitur (35-40 Kurse) = 30 Gelb (Pflichten) + 5 Orange
(höchste Punktzahlen um Pflichtkurse voll zu machen)
+ 4 Grüne (weitere Kurse, die den Schnitt verbessern)**

Beispiel einer Berechnung

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	4	3	3	5	6	4
E		4	4	7	3	4
KU		2	2	6	5	4
Ek	3	7	2	4	7	4
SW		10	10	10	9	4
GE-Z.		-	-	5	5	2
M	1	13	12	11	12	4
Ph	2	13	11	11	9	4
CH		5	7	7	8	4
PI		4	3	8	9	4
SP		4	4	7	9	4
						42
Eph: 34 WoStd	WoStd	34	34	37	37	

Zahl der Defizite: 13 !!! (alle im GK-Bereich)

Zulassung: Ja oder nein ?

Beispiel einer Berechnung

Fach	Abi-fach	Q1		Q2		Anzahl anrechenbare Kurse
		1.	2.	3.	4.	
D	4	3	3	5	6	4
E		4	4	7	3	4
KU		2	2	6	5	4
Ek	3	7	2	4	7	4
SW		10	10	10	9	4
GE-Z.		-	-	5	5	2
M	1	13	12	11	12	4
Ph	2	13	11	11	9	4
CH		5	7	7	8	4
PI		4	3	8	9	4
SP		4	4	7	9	4
						42
Eph: 34 WoStd	WoStd	34	34	37	37	

Schritte zur Berechnung von Block I

- Prüfung, ob 38 Kurse anrechenbar sind**
(Vertiefungsfächer und Kurse mit 0 Punkten sind nicht anrechenbar) : →→→ hier 40 anrechenbare Kurse
- Festlegung der 35 Pflichtkurse* (27 GK plus 8 LK)**
- Feststellung, ob die zulässige Anzahl der Defizite überschritten wurde.** →→ 7 Defizite relevant →→ *Nein*
- Berechnung des Punktedurchschnitts auf der Grundlage von Punkt 2 (Leistungskurse zählen doppelt!):**
 - Leistungskursbereich, 8 LK: $92 \text{ Pkt} \times 2 = 184 \text{ Pkt.}$
 - Grundkursbereich, 27 GK: 170 Pkt.
 - Summe: 354 Pkt.
 - Durchschnitt: $354 : 43 \text{ (Lk zählen doppelt!)} = 8,23 \text{ P. (329 P.)}$
(Gesamtpunktzahl= 329 Pkt.)
- Verbesserung des Durchschnitts:** Prüfung, ob weitere Wahlkurse über dem errechneten Durchschnitt liegen: →→ *Nein!* (alle weiteren Kurse sind zu schlecht da < als 9 Punkte)
- Berechnung des Endergebnisses aus Block I**
 - Addierung der Kurse aus 5 zum Ergebnis aus 4c:
entfällt (da kein Kurs den Schnitt verbessert)
 - Anwendung der Formel $E I = (P : S) \times 40$
 $(354 : 43) \times 40 = 329,30 \rightarrow$ **329 Punkte**

Abitur (35-40 Kurse) = 30 Gelb (Pflichten) + 5 Orange (höchste Punktzahlen)

Block II: Die vier Abiturprüfungen



Wann muss man in eine Abweichungs- oder Bestehensprüfung?

1. Abweichungsprüfung: Die in der Abiturklausur erzielte Note weicht 4 oder mehr Punkte von der Vornote (Durchschnitt Q1.1-Q2.2) ab.

2. Bestehensprüfung:

- 100 Punkte in Block II wurden nicht erreicht.
- In mind. zwei Fächern, darunter einem LK, wurden 5 Punkte in der Abiturprüfung (Klausur oder mündl. Prüfung) **nicht** erreicht. (sog. Innenbindung)

Berechnung in Block II:

1. Ohne Abweichungs-, Bestehens- oder freiwilliger Prüfung:

Punkte Block II pro Fach = $5 \cdot \text{Abiturnote}$

2. Mit Abweichungs-, Bestehens- oder freiwilliger Prüfung:

Punkte Block II pro Fach = $5 \cdot \left(\frac{2 \cdot s + 1 \cdot m}{3} \right)$

Beispiel:

Klausur 4 Punkte, mdl. Prüfung 7 Punkte,
dann ergeben sich

$$5 \cdot \left(\frac{2 \cdot 4 + 1 \cdot 7}{3} \right) = 5 \cdot 5 = 25 \text{ Punkte}$$

für dieses Fach in Block II



Pflicht zur Wiederholung in der Q 2:

Bei **35 – 37** eingebrachten Kursen:

Defizite in 4 LK oder 8 relevanten GK

Bei 38 - **40** eingebrachten Kursen:

Defizite in 4 LK oder 9 relevanten GK

Ein Rücktritt oder eine Wiederholung bis zur Zulassung sind nicht möglich bei Überschreitung der Verweildauer (4 Jahre Oberstufe).

Wer das Abitur nicht besteht, hat einmal die Möglichkeit zur Wiederholung, da das nur mit der Wiederholung der gesamten Q2 möglich ist, kann in einem solchen Fall die Verweildauer in der Sek.II auch fünf Jahre betragen.



Weitere Informationen unter...

[www.luisen-gymnasium.de/downloads/dokumente/oberstufe/stufe EF/Q1/Q2](http://www.luisen-gymnasium.de/downloads/dokumente/oberstufe/stufe_EF/Q1/Q2)

- LuPO: Laufbahnberatungs-und Prognosetool
- Ausbildungs-und Prüfungsordnung
- Auslandsaufenthalte
- Versetzung in die Stufe 11 (Q 1)
- Doppelqualifikation AbiBac
- AbiBac-Rahmenprogramm und Link zur Info-Broschüre der KMK
- Elternbrief Praktikum
- Bewertungsbogen Praktikum
- Entschuldigungsformular mit Anleitung zur Handhabung
- Unterrichtsversäumnis – Krankheit – Beurlaubung
- Dokumente Facharbeit
- www.luisen-gymnasium.de/schulprofil/abibac
- www.luisen-gymnasium.de/Fächer/Curricula
- www.luisen-gymnasium.de/Termine
- www.schulministerium.nrw.de/BP/schulsystem/schulformen/gymnasium/merkblaetter/index.html